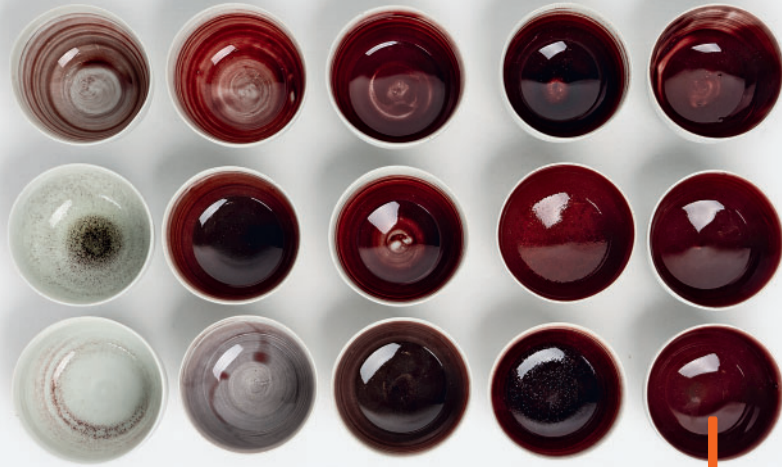


29 | 9 | 2019 — 26 | 1 | 2020

JAHRESSCHAU

BAKSH



Lena Kaapke

zeit|zeichen



Isabel Lange

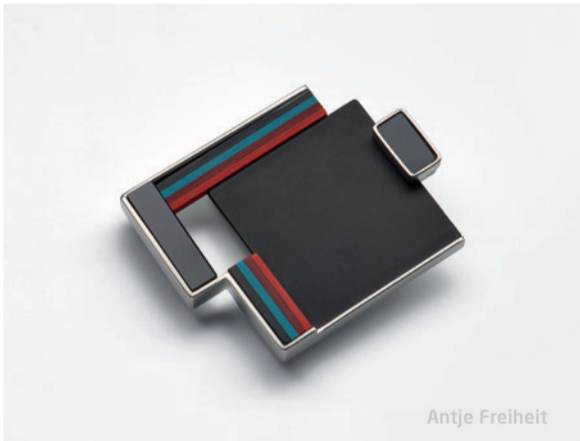


Christine Brodersen

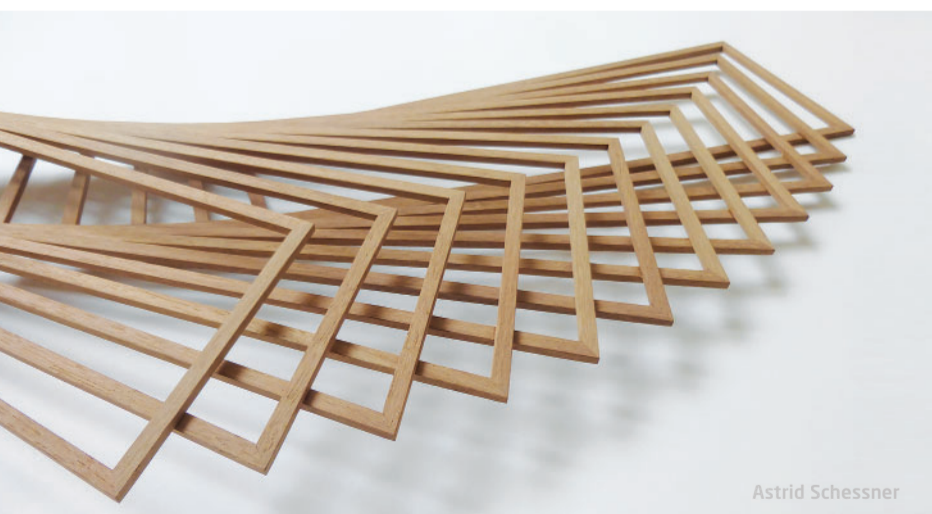
Eva Koj



Uli Stempel



Antje Freiheit



Astrid Schessner

Berufsverband  
Angewandte Kunst  
Schleswig-Holstein

BAKSH

zu Gast im



St. Annen-Museum

**Öffnungszeiten**

29.9. bis 30.12.2019 | Di-So | 10-17 Uhr

2.1. bis 26.1.2020 | Di-So | 11-17 Uhr

St. Annen-Straße 15  
23552 Lübeck  
Telefon 0451 - 122 41 37 (Kasse)  
Telefax 0451 - 122 41 83  
mq@luebeck.de  
www.st-annan-museum.de

**Eintrittspreise**

Erwachsene 7 €

Ermäßigte 3,50 € | Kinder 2,50 €

**Führungen**

20.10.2019 Antje Freiheit

10.11.2019 Freia Schulze,

Beate Leonards

26.01.2020 Karl Decker

jeweils 12 Uhr

## Eröffnung

Sonntag, 29.9.2019, 11.30 Uhr im  
Foyer der Kunsthalle St. Annen

Zur Eröffnung wird Eintritt erhoben,  
dieser berechtigt zu einem weiteren  
kostenlosen Besuch.

## Musikalische Umrahmung

Passion du Saxophone

## Begrüßung

Kathrin Weiher, Senatorin für Kultur,  
Bildung, Jugend und Sport  
Stellvertretende Erste Bürgermeisterin  
der Hansestadt Lübeck

**Grußwort** Dr. Oliver Grundei,  
Staatssekretär des Ministeriums für  
Bildung, Wissenschaft und Kultur

## Grußwort des BAK S-H

Silke Lazarević, 1. Vorsitzende

**Einführung** Dr. Bettina Zöller-Stock,  
wiss. Mitarbeiterin St. Annen-Museum



Anja Schönmeier



Sigrid Vollmer



Hanne Bay Lührssen



Imke Splittgerber



Dominique Lenoir



Silvia Bunke



Richard Schillings



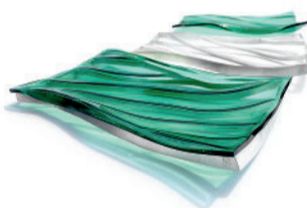
Rea Högner



Annette Boysen



Freia Schulze



Kathrin Heinicke



Beate Leonards

# zeit|zeichen

Jahresschau des  
Berufsverbandes Angewandte Kunst  
Schleswig-Holstein e.V.

Bereits zum dritten Mal ist der  
Berufsverband Angewandte Kunst

**Berufsverband Angewandte Kunst  
Schleswig-Holstein  
heute**

In Schleswig-Holstein ist die ange-  
wandte Kunst seit Jahrhunderten ein  
wichtiger Bestandteil des kulturellen  
Schaffens. Bei der Spurenlese in den  
Museen zeigt sich die Lebendigkeit und  
Originalität der Artefakte aus unter-  
schiedlichen Epochen.

Im Zeitalter des Computerdesigns,  
weltweiter Massenproduktion und sich  
auflösender Kulturbegriffe muss  
die persönliche und regionale Identität

Schleswig-Holstein e.V. zu Gast im  
St. Annen-Museum. Hier präsen-  
tiert sich das aktuelle Spektrum der  
angewandten Kunst, die in Nord-  
deutschland einen hohen Stellenwert  
besitzt, als Zeichen ihrer Zeit und  
zugleich zeitlos gültig. Nachhaltige,  
nützliche Schönheit im täglichen  
Gebrauch zu etablieren, ist Ziel dieser

immer wieder neu definiert werden.  
Kunstschaffende gehen kreativ neue  
Wege, die in Verbundenheit mit  
ihrem Material und dem Beherrschen  
der Techniken auch Möglichkeiten  
eröffnen, sich in der freien Kunst  
Ausdruck zu verschaffen. Es entste-  
hen Arbeiten, die sich zwischen  
Kunst und Handwerk bewegen, die  
Menschen ein Leben lang begleiten  
und noch von nachfolgenden Gene-  
rationen geschätzt werden.

In zahlreichen kleinen Werkstätten  
und Ateliers sowie in den Museen  
können sich Interessierte in den ver-

Leistungsschau. Sie umfasst vor allem  
Werke aus den Bereichen Glas und  
Keramik, Schmuck, Holz und Textil.  
Doch auch Objekte im Grenzbereich  
zwischen angewandter und freier Kunst  
weiten den Blick und regen zu freien  
Assoziationen an.

Dr. Bettina Zöller-Stock

schiedenen Regionen des Landes von  
den neuesten Entwicklungen der An-  
gewandten Kunst inspirieren lassen.

Es ist Aufgabe des Berufsverbandes  
Angewandte Kunst Schleswig-Holstein  
und seiner engagierten Mitglieder, der  
angewandten Kunst im öffentlichen  
Raum größtmögliche Präsenz zu  
verschaffen, sich durch Ausstellungen  
ins Gespräch zu bringen und am  
kulturellen Diskurs zu beteiligen. Der  
Verband fördert den Austausch sei-  
ner Mitglieder untereinander und  
ermöglicht es, ihre Arbeiten auf inter-  
nationalen Messen zu präsentieren.

[www.bak-sh.de](http://www.bak-sh.de)

Wir danken dem Deutschen Verband Frau & Kultur e.V., Gruppe Lübeck,  
der Possehl-Stiftung, der Hansestadt Lübeck und dem Ministerium  
für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein für  
die finanzielle Unterstützung.

POSSEHL  
Stiftung

Hansestadt LÜBECK

SH  
Schleswig-Holstein  
Ministerium für Bildung,  
Wissenschaft und Kultur